

PD Dr. Katja Subellok a. D. (1. Vors.)



Emil-Figge-Str. 50 44227 Dortmund Telefon: 0231-755 5211 E-Mail: spa-zbt.fk13@tu-dortmund.de

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund IBAN DE56 4405 0199 0821 0057 60 BIC DORTDE33XXX Steuernummer: 315/5791/1421

VERTIEFUNGSSEMINAR:

Beratung von Eltern schweigender Kinder und Jugendlicher Seminar-Nr. 2024/08

Referentin: Kerstin Bahrfeck

Zeit: Fr, 27.09. und Sa, 28.09.2024, jeweils 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Format: Online (Zoom)

Kosten: 240 €

(Ein Drittel des Beitrags dient der Unterstützung des Vereins zur Förderung des Sprachthe-

rapeutischen Ambulatoriums e.V.)

Anmeldungen an: kerstin.bahrfeck@tu-dortmund.de (mind. 8, max. 16 Teilnehmer)

Zielgruppe:

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich im Besonderen an alle bisherigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Basisseminars "DortMuT – Dortmunder-Mutismus-Therapie für Kinder und Jugendliche", die ihr Grundlagenwissen und bereits vorhandene praktische Erfahrungen vertiefen und erweitern möchten.

Inhalte:

Die Arbeit mit Eltern schweigender Kinder bzw. Jugendlicher stellt eine wertvolle und zugleich häufig anspruchsvolle Ergänzung zur Therapie dar. Schweigen entsteht innerhalb von Systemen und wirkt in sie hinein. Eltern können einen wertvollen Beitrag leisten, um ihre Kinder darin zu unterstützen, ihren Weg vom Schweigen in das Sprechen zu gehen.

Beratungsarbeit erfordert je nach persönlichen Ressourcen und Schwierigkeiten der Eltern unterschiedliche Zugänge. In der Fortbildung werden wir uns mit Grundlagen von Beratung und Beratungstechniken im Allgemeinen beschäftigen, jedoch auch auf typische Systemkonstellationen und damit verbundenen Herausforderungen im Zusammenhang mit Schweigen eingehen.

Für den erste Tag der Fortbildung ist eine Mischung aus theoretischem Input und praktischen Beispielen bzw. Übungen geplant. Der zweite Tag des Seminars ist als Supervisionstag angesetzt. Hier haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, konkrete Anliegen in Bezug auf die Elternberatung bei ihren schweigenden Patienten einzubringen und gemeinsam zu bearbeiten.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch!

Kerstin Bahrfeck